

pauke

April / Mai 1978

Look

Exclusive
Damen- und
Herrenausstattung

6050
OFFENBACH
Berliner Straße 74-76
Telefon 0611/886060

2280
WESTERLAND/Sylt
Strandstraße 17
Telefon 04651/21660

6100
DARMSTADT
Luisen-Center
Luisenplatz 5
Telefon 06151/21399

DIE TOP-TANZSCHULEN IM HERZEN VON OFFENBACH

Die moderne Tanzschule, die mehr ist, als nur eine „Lern-Schule“: Ein GESELLIGER TREFFPUNKT für jeden, der Freude am TANZEN hat, wo Sie sich auch außerhalb der Kurs-Abende treffen können — z. B. auch sonntags 16 Uhr zur DISCO-PARTY.

Besuchen Sie uns doch einmal mit einer Klassen-Abordnung. Wir sind sicher: Die Tanzschule, die zu Ihrer Klasse paßt, ist diese:

Tanz
Schule
Schlosser

Schloßstr. 4 und
Kaiserstr. 42

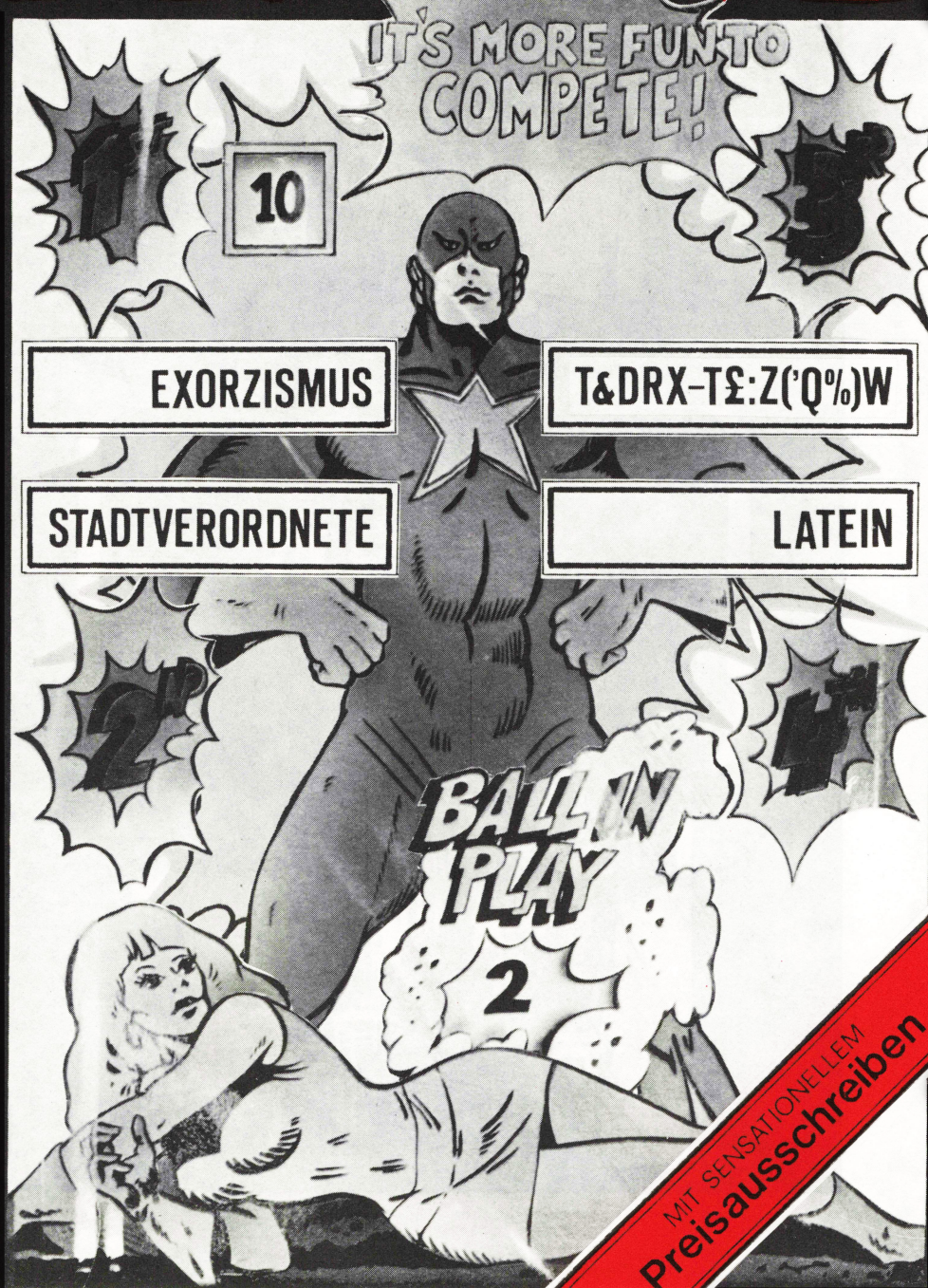
6050 Offenbach/M.

Tanzruf (0611) 882594



pauke

April / Mai 1978



IT'S MORE FUN TO
COMPETE!

10

EXORZISMUS

T&DRX-T£:Z('Q%)W

STADTVERORDNETE

LATEIN

BALLIN
PLAY

2

MIT SENSATIONELLEM
Preisausschreiben



Damenmode

JÖRG

Herrenmode

Große Marktstraße 9 **6050 Offenbach/Main** Telefon (06 11) 877 96



pauke

Unabhängige Offenbacher Schüler- und Jugendzeitschrift

Älteste Schülerzeitschrift der Bundesrepublik - gegründet 1946
 Postfach 800 - 6050 Offenbach 3
 Bankkonto: Dresdner Bank AG, Offenbach am Main,
 BLZ 505 800 05, Konto-Nr. 5.441.407/00

Ulrike Freise, Michael Galle, Michael Götz,
 Peter Hoppenstaedt, Olaf Jörg Meister, Thomas
 Trillig

Chefredaktion: Michael Galle und Michael Götz

Redaktionelle Verantwortlichkeit: EXORZISMUS,
 STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG, KONZERTKALENDER,
 NEUE KNEIPEN, COMIC, HOLLAHEHCHEN, INTERVIEW,
 LATEIN: Michael Galle; ÜBRIGENS, PREISAUS-
 SCHREIBEN, JUNGE UNION: Michael Götz

Fotos (Redaktionsfest, Jörg, Canapé): Peter
 Hoppenstaedt

Gestaltung, Layout: Michael Galle

Inhalt

	Seite
Michael Götz, Übrigens...	4
Exorzisten-Spuk: Die Kirche auf der Anklagebank	5
Politik: Die Stadtverordnetenversammlung	9
Konzertkalender	16
PAUKE-Preisausschreiben	17
Canapé und Cartoon: Zwei neue Kneipen	19
"Ritter Alfred" bei der JU	21
Comic: Der Wirt ist die Seele der Kneipe	23
Hollahehchen, junge Frau...	24
PAUKE-Interview: Tierarzt Dr. Eckes zur Katze	25
Wiederbelebungsversuche: Latein	29

ÜBRIGENS...

Auf dieser Seite werdet Ihr jetzt immer erfahren können, was so los ist mit und in der PAUKE.

Zuerst möchte ich mal ein bißchen von unserem PAUKE-Redaktionsfest erzählen.- Wie die Freizeitsituation für uns junge Leute in Offenbach aussieht, wissen wir alle. Die wenigen Tanzveranstaltungen, die es gibt, haben ein so niedriges Niveau, daß man besser darauf verzichtet, sie zu besuchen. Wir von der PAUKE möchten das ändern. Der erste Versuch war unser PAUKE-Redaktionsfest. Top-Disc-Jockey Jochen (bekannt aus der Discothek "Joy" in Weißkirchen) verstand es, mit dufter Musik die über 100 Gäste bei bester Laune zu halten.

So soll es nun weitergehen. Die PAUKE wird von nun an regelmäßig den PAUKEBALL veranstalten. Die Eintrittskarten dazu werden größtenteils nur an den Schulen im Vorverkauf erhältlich sein. Am 13. Mai und am 20. Mai ("Saturday Night") werden in der TGO, Sprendlinger Landstr. 13, zwei gepflegte PAUKEBÄLLE stattfinden. Zwei Bands und eine heiße Disco laden Euch ein, einen duften Abend (oder auch zwei) zu verbringen!

Tja, jetzt habt Ihr wieder eine neue Ausgabe der PAUKE in den Händen. Hat die PAUKE wirklich ein "schlaffes Fell", wie unsere hochgeschätzte Heimatzeitung, die OP, in einem "läppischen Artikelchen" verlauten ließ? Nun, das müßt Ihr selbst beurteilen. Leider ist diesmal kein Direktoren-Portrait dabei. Mater Bonifatia (Marienschule) verweigerte uns einen Bericht über sie mit dem Hinweis auf unseren "Sex-Report" ("Auf der einen Seite ich und auf der nächsten ein Bericht über das Liebesleben der Marienschülerinnen. Unmöglich!"). Wir danken Frau Bonifatia für diese Anregung und empfehlen ihr, unseren Exorzisten-Artikel in diesem Heft zu lesen. - Wie Ihr seht, scheut sich die PAUKE nicht vor heißen Eisen. Auch nicht, wenn es um Dämonen geht (Ich hoffe, die Redaktion bleibt von ihnen verschont!).- In diesem Heft auch kein Interview aus der Pop-scene. Dafür wünschen wir Euch viel Glück beim sensationellen PAUKE-Preisausschreiben. Die Fortsetzung unserer Schülerinnen-Umfrage kommt im nächsten Heft.

Das wär's für heute. Wenn Ihr irgendwelche interessanten Sachen für die PAUKE habt, ruft mich doch einfach mal an, Tel. 81 38 81.

"Verschdärgt owachtpasse" bis zum nächsten Mal Michael Götz



Auf dem PAUKE-Redaktionsfest

Exorzisten-Spuk

Die Kirche auf der Anklagebank

Vom Tonband her konnte man es im Gerichtssaal noch einmal miterleben: Die monoton betende und beschwörende Stimme des Exorzisten Renz, übertönt von markerschütternden Schreien der Anneliese Michel "Sie Drecksau, Sie verfluchte! Scheißkerl! Nimm das Ding weg (den Rosenkranz?)" Die Antwort von Pater Renz: "Im Namen des unbefleckten Lammes, das über die Nattern und die Ottern schritt, erzittere und fliehe, du nichtsnutziger Drache!"

Lucifer, Judas, Kain, Nero, Hitler und sonstige Teufel sollen sich im Körper von Anneliese gestritten haben. Das hatte Renz so festgestellt. Doch Anneliese selbst nannte die Namen nicht, sie schrie nur zu Fragen, die die Antwort schon beinhalteten "ja" oder "nein". Suggestion ist wohl das richtige Wort für ein solches Verfahren.

In "lichten Momenten" nach den exorzistischen Sitzungen erzählte Anneliese mit normaler Stimme, daß es in der Hölle furchtbar sein müsse: "Ich hätte nie gedacht, daß das so grausam, so schlimm und so furchtbar ist." Aber sie erzählte auch von einem Zwang, nur in Unterhose und Hemd im Bett schlafen zu dürfen. In ihrem Tagebuch steht, sie habe gehört, sie sei zu steif, worauf ihr Schutzengel Gymnastik mit ihr gemacht habe. Auch koste es sie Überwindung, dem Satan nicht zu antworten, weil dieser oft "sehr frech" sei. Der Gedanke an einen sexuellen Hintergrund liegt da nicht fern. Er drängt sich auch dann auf, wenn man von Briefen des Renz an seinen Bischof Stangl hört, in denen Renz von wunderbaren und beglückenden Erlebnissen seiner selbst beim Exorzismus erzählt. Die Luft sei hinterher voll von Maiglöckchenduft gewesen. Warum hat sich Renz mit Händen und Füßen gegen eine Verlesung seiner Berichte an Stangl gewehrt? Warum hat er Anneliese Michel verboten, außerhalb der elterlichen Wohnung vom Exorzismus zu erzählen? In den letzten Wochen vor ihrem Tod war Anneliese völlig willensunfrei; Ärzte hatten seit Beginn der kirchlichen Heilpraktiken keinen Zutritt mehr zu ihr. Auf 31 Kilo abgemagert starb Anneliese Michel. Bis zu dem Tage vor ihrem Tod wurde ihr fast ein Jahr lang dreimal wöchentlich von dem 67jährigen Renz der "große Exorzismus" verabreicht.



Anneliese Michel

Angeklagt waren nur die Priester Alt und Renz, nicht der Exorzismus. Aber nicht nur dieser, sondern so manches andere Wirken der katholischen Kirche gehört auf die Anklagebank. Denn der Exorzismus war und ist nicht der einzige Fall, in dem die Kirche Unheil angerichtet hat und noch anrichtet.

Erinnert fühlt man sich an die Hexenverbrennungen und -folterungen im Mittelalter und an die "Gottesurteile", man denkt an Inquisition, Verfolgung von "Ketzer" und "Heiden" - Morde, Grausamkeiten, die auf das Konto der Kirche gehen, ausgeführt mit dem Kreuz auf der Brust. Man denkt an die Ausschweifungen mancher Päpste und gewinnsüchtige Ablaßpraktiken. In den Büchern für den Religionsunterricht lesen wir davon nichts. Aber wir erfahren viel von Christenverfolgung, zu Herzen gehende Märtyrer- und Heiligengeschichten. Von den Gemetzeln und Grausamkeiten auf den Kreuzzügen keine Rede.

Auch heute ist die Kirche ein mächtiger Verein mit einer großen disziplinierten Anhängerschar. Unermeßliche Schätze sind in der Hand der katholischen Kirche, insbesondere im Vatikan gelagert. Sie schämt sich aber nicht, auch den kleinen Rentner zum Klingelbeutel zu bitten. Und das, obwohl sie auch heute noch so eng mit dem Staat verflochten ist, daß dieser für sie eine Kirchensteuer eintreibt.

An den staatlichen Schulen wird Religionsunterricht gelehrt, so gut wie in jedem Ort findet sich eine Kirche. Dort wird schon den ganz Jungen eingebläut - insbesondere durch Rituale, Gebete und Gesänge -, wer ihr oberster Chef ist und was sie zu tun und zu lassen haben. Wesentliche Elemente dabei sind Belohnung und Strafe - das Winken damit ist Prinzip jeder Erziehung.

Diese Praktiken machen Angst. Und machen seelisch krank. Der innere Konflikt ist die Grundlage jeder Neurose, und die Kirche produziert sie massenweise. Ganz deutlich wird das im Bereich der Sexualität. Hier haben wir es mit einem natürlichen Streben, einem Trieb, beeinflußt von Hormonen, zu tun. Dieser Trieb läßt sich auch nicht mit kalten Duschen totkriegen und das ist auch nicht schlimm. Solange keinem anderen geschadet wird, sollte doch jeder sein Liebesleben ohne Angst genießen können. Aber was macht die katholische Kirche: Sie verbietet die Pille, sie verbietet homosexuelle Betätigung, sie verlangt die Beichte, sie verbietet den "Ehebruch", sie fordert "Reinheit", Schamhaftigkeit, Keuschheit. Angst, innere Konflikte, Neurosen können nicht ausbleiben. Rechtfertigungen werden gesucht ("es war ja nur eine kleine Sünde, es wird ja gebeichtet, es ist ja niemand vor Gott vollkommen, nächstes mal bleibe ich aber ganz stark"), kleine Geschäfte werden mit Gott gemacht, vor allem wird verdrängt, möglichst schnell vergessen und zwar meist unbewußt. Der eine kann das mehr, der andere weniger gut. Ein Rest Verzweiflung bleibt immer, psychische Abnormalitäten bleiben nicht aus. Eines Tages werden die Tiefenpsychologen deswegen gegen die Kirche ins Feld ziehen.

Auch muß mit dem Irrglauben aufgehört werden, Menschen "ohne Gott" wären keine guten Menschen. Trotz ungewöhnlich vieler Kirchenaustritte in den letzten Jahren war kein besonderes Ansteigen der Kriminalität zu registrieren. Vielleicht können Leute, die nicht an Gott glauben, sogar viel freundlicher und lieber zu ihren Mitmenschen sein. Denn ihr Verhalten kann nur ganz allein aus eigener Überzeugung kommen. Und nicht aus Gottesfurcht, Hoff-

nung auf den Himmel und dem Blick auf "göttliche und kirchliche Gebote".

Satans Monster-Show

Dracula ist ein Waisen-
knabe dagegen.
Aus einem katholischen
Katechismus.



Schuhe von internationalem Format

Schuhmode

Margaréta

Central-Passage
Frankfurter Str. 48

Tel. 888620

Offenbach-Center
Berliner Str. 74-78



Offenbacher Kunstkabinett
Behr & Trefz
Bilder - Rahmen - Glas

Ausstellung bis zum 27.5.78:
Prof. Kurt P. Lohwasser
Originale, Lithographien



Party

wenn's um Geld geht-



und was dazu gehört,
wenn sie gelungen sein soll:
Nette Leute,
beschwingte Stimmung,
bunte Illumination,
dekorierte Bude oder Keller
und – ein Sparkassenbuch!

SPARKASSE OFFENBACH

TELEFON 8 06 71

Die Sparkasse der Offenbacher seit 1833

Politik

Stadtverordnetenversammlung und Magistrat

Die Stadtverordnetenversammlung

Die HGO

Die rechtlichen Bestimmungen über die Stadtverordnetenversammlung sind zum weitaus überwiegenden Teil in

der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) enthalten.

Amtliche Bezeichnungen

GEMEINDEVERTRETUNG und GEMEINDEVERTRETER sind Sammelbezeichnungen für alle Gemeinden. STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG, STADTVERORDNETE und STADTVERORDNETENVORSTEHER sind besondere Bezeichnungen für die Städte.

Entsprechend ist GEMEINDEVORSTAND eine Bezeichnung für alle Gemeinden.

MAGISTRAT ist der kollegiale Gemeindevorstand in den Städten. Der Magistrat besteht aus dem BÜRGERMEISTER als Vorsitzendem, dem ERSTEN BEIGEORDNETEN als allgemeinem Vertreter des Bürgermeisters und den

weiteren BEIGEORDNETEN.

In den kreisfreien Städten führt der Bürgermeister die Amtsbezeichnung OBERBÜRGERMEISTER, der Erste Beigeordnete die Amtsbezeichnung BÜRGERMEISTER.

In den Städten führt der mit der Verwaltung des Geldwesens beauftragte Beigeordnete die Bezeichnung STADTKÄMMERER, die übrigen Beigeordneten die Bezeichnung STADTRAT, evtl. mit einem das Arbeitsgebiet kennzeichnenden Zusatz: STADTSCHULRAT, STADTBAURAT usw.

Rechtsstellung

Die Stadtverordnetenversammlung ist das oberste Organ der Stadt und das einzige aus unmittelbaren Wahlen

der Stadt hervorgegangene Organ der Stadt.

Verhältnis zum Magistrat

Weiteres Organ der Stadt ist in Hessen der Magistrat (Dualistisches System oder Zweikörpersystem).

Dieser ist die "Verwaltungsbehörde der Stadt".

Der Magistrat ist der Stadtverordnetenversammlung politisch untergeordnet. Die Mitglieder des Magistrats werden von der Stadtverordnetenversammlung gewählt.

Der Magistrat ist der Stadtverordnetenversammlung auch rechtlich weitgehend untergeordnet:

Nach der HGO ist die Stadtverordnetenversammlung oberstes Organ der

Stadt.

Grundsätzlich beschließt die Stadtverordnetenversammlung über die Angelegenheiten der Gemeinde; sonstige Kompetenzen ergeben sich lediglich aus spezieller gesetzlicher Zuweisung oder Delegation der Beschlusszuständigkeiten. Insbesondere die Entscheidungen über wichtige Angelegenheiten sind der Stadtverordnetenversammlung vorbehalten, vgl. den Katalog des § 51 HGO und die Generalklausel des § 9 I 1 HGO. Der Magistrat hat die Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung sowohl vorzubereiten (Beachte jedoch: Durch Vor-

bereitung wird auch vorentschieden) als auch auszuführen.

Der Magistrat hat bei seiner Verwaltungstätigkeit die Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung und den Rahmen der bereitgestellten Mittel zu beachten. Bei Anstellungen, Beförderungen und Entlassungen sind grundsätzlich der Stellenplan und die Richtlinien der Stadtverordnetenversammlung zu beachten.

Soweit es sich jedoch um Angelegenheiten der laufenden Verwaltung handelt, besorgt der Magistrat die Verwaltung nach eigener Entscheidung; die Einholung von Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung ist nicht erforderlich. Die Beschlussfassung über wichtige Angelegenheiten kann die Stadtverordnetenver-

sammlung aber an sich ziehen.

Stets hat der Magistrat bei seiner Verwaltungstätigkeit die von der Stadtverordnetenversammlung erlassenen allgemeinen Verwaltungsgrundsätze zu beachten; die gesamte Verwaltung, insbesondere die Geschäftsführung des Magistrats wird von der Stadtverordnetenversammlung überwacht.

Durch sein Beanstandungsrecht hat der Magistrat sogar Gegengewichtsfunktion. Der Magistrat darf (und muß) einem Beschluß der Stadtverordnetenversammlung widersprechen, wenn dieser rechtswidrig ist oder das Wohl der Stadt gefährdet; das Verfahren richtet sich nach § 63 HGO.

Mitglieder

Die Stadtverordnetenversammlung besteht aus den Stadtverordneten. Mitglieder des Magistrats dürfen nicht zugleich Stadtverordnete sein.

Die Zahl der Stadtverordneten ergibt sich aus der Tabelle in § 38 HGO (eine während der Wahlzeit

gleichbleibende Größe), so z.B.:

50 001 - 100 000 Einwohner	-
59 Gemeindevertreter,	
100 001 - 250 000 Einwohner	-
71 Gemeindevertreter,	
250 001 - 500 000 Einwohner	-
81 Gemeindevertreter.	

Wahl

Die Wahl der Stadtverordneten erfolgt allgemein, frei, gleich, geheim und unmittelbar.

Aktives Wahlrecht besitzt grundsätzlich, wer Deutscher ist, mindestens 18 Jahre alt ist und seit mindestens 3 Monaten in der Stadt wohnt.

Passiv wahlberechtigt ist, wer aktiv wahlberechtigt ist, jedoch mindestens 21 Jahre alt und 6 Monate in der Stadt wohnhaft ist.

Die Stadtverordneten werden für vier Jahre gewählt.

Die Wahl der Gemeindevertreter



Fahrschule Erich Nungesser

Offenbach/Main · Schloßstraße 21 · Telefon 814889

VW-Golf – Opel Ascona – Opel Rekord Automatik
Honda 200

(Kommunalwahl) erfolgt nach von den Parteien oder Wählergemeinschaften aufgestellten Listen.

Es gilt die 5%-Klausel, die Sitzverteilung richtet sich nach dem d'Hondt'schen Höchstzahlverfahren: Die für die einzelnen Listen abgegebenen Stimmzahlen werden nachein-

ander durch 1, 2, 3 usw. geteilt. Von den dadurch gewonnenen Zahlen werden die höchsten ausgesondert, und zwar so viele, wie Sitze zu vergeben sind. Für jede ausgesonderte Höchstzahl erhält die betreffende Partei oder Wählergemeinschaft einen Sitz.

Unabhängigkeit

Die Stadtverordneten sind unabhängige Träger eines parlamentarischen Mandats. Sie üben ihre Tätigkeit in freier Überzeugung (nur durch die Rücksicht auf das Gemeinwohl be-

stimmt) aus; sie sind an Aufträge und Wünsche der Wähler nicht gebunden, § 35 I HGO ("freies Mandat", im Gegensatz zum "imperativen Mandat").

Zuständigkeit

Beschlußfassung

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt über alle Angelegenheiten der Stadt, soweit nicht gesetzlich die Zuständigkeit des Magistrats bestimmt ist.

Die Entscheidung über wichtige Angelegenheiten kann die Stadtverordnetenversammlung stets an sich ziehen.

Die Stadtverordnetenversammlung kann die Beschlußfassung für bestimmte Angelegenheiten oder bestimmte Arten von Angelegenheiten auf den Magistrat übertragen (auch eine Übertragung an einen Ausschuß oder eine Kommission ist möglich).

Es gibt jedoch auch einige nicht delegierbare ausschließliche Zuständigkeiten, so unter anderem die Entscheidungen über: Allgemeine Grundsätze über die Verwaltungsführung,

Wahlen der Magistrats- und Ausschußmitglieder, Allgemeine Grundsätze für die Personalpolitik, Rechtssetzung durch Satzung, Festsetzung der Abgaben- und Tarifpreise, Übernahme neuer Aufgaben ohne gesetzliche Verpflichtung (z.B. die Errichtung von Kindertagesstätten).

Überwachung der Verwaltung

Die Stadtverordnetenversammlung überwacht die gesamte Verwaltung.

Dies bezieht sich auch auf die Geschäftsführung des Magistrats, insbesondere die Verwendung der Gemeindecinnahmen.

Dazu stehen der Stadtverordnetenversammlung zur Verfügung:

Recht auf Akteneinsicht gegenüber dem Magistrat (durch beauftragte

MUSIK RENZ


Inh. Manfred Büttner

**Das Fachgeschäft
für Musikfreunde**

6050 Offenbach am Main

Bieberer Straße 28 Telefon 88 29 26

... über 100 Jahre

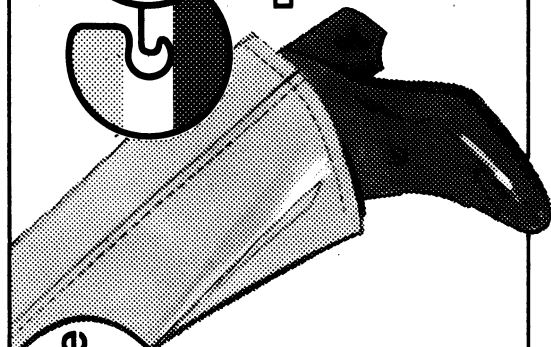


OFFENBACH MAIN * FRANKFURTERSTR 44 * TEL. 813398

Für modische
Hosenbeine kenne
ich nur eine
Adresse:

GOZZO

DIE JUNGE ETAGE VON FREI
OFFENBACH · AM MARKT



Mitglieder oder einen Ausschuß in den Amtsräumen des Magistrats), Informationspflicht des Magistrats (laufende Unterrichtung über wichtige Verwaltungsangelegenheiten, Mitteilung über alle wichtigen aufsichtsbehördlichen Anordnungen), Ausübung des Fragerechts zu den Tagesordnungspunkten in den Sitzungen

der Stadtverordnetenversammlung, Schriftliche Anfragen, Aufgrund Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung: Übersendung von Ergebnisniederschriften der Sitzungen des Magistrats an den Stadtverordnetenvorsteher und die Fraktionsvorsitzenden.



Die Stadtverordneten Offenbachs

Aufgrund der Kommunalwahl am 20. März 1977 erhielten die CDU 35 Stadtverordnete, die SPD 32 Stadtverordnete und die F.D.P. 4 Stadtverordnete. Die Mehrheit wird bei den Beschlüssen gewöhnlich aufgrund der CDU-F.D.P.-Koalition gewonnen.

Die Offenbacher Stadtverordneten tagen jeweils an einem Donnerstag um 17 Uhr, und zwar rd. einmal im Monat. Die Sitzungen finden im Stadtverordnetensitzungssaal im Rathaus statt und werden samt Tagesordnung vorher in der Offenbach-Post bekanntge-

macht. Sie sind öffentlich. Es kann nur empfohlen werden, eine Sitzung einmal mitzuerleben und zu erfahren, welche Leute in Offenbach Politik machen. Die Termine für die nächsten Sitzungen sind: 30.6.78, 14.7.78, 22.9.78, 20.10.78, 24.11.78, 15.12.78.

Diese Bürger Offenbachs wurden bei der letzten Kommunalwahl zu Stadtverordneten gewählt (Stand: 20. März 1977, mit Geburtsdatum, Beruf und Anschrift):

Fraktion der Christlich Demokratischen Union

Fraktionsvorsitzender: Josef Petermann

Abbé, Werner	8. 2.39	Raumausstattermeister, Goethestr. 47
Bayer, Armin	2. 7.51	Diplom-Kaufmann, Tulpenhofstr. 42
Bechthold, Katharine	7. 9.31	Hausfrau, Kaiserstr. 29
Beheim, Walter	22. 9.41	Kaufmann. Angestellter, Weinbergstr. 17
Blum, Peter	12. 9.22	Lehrer, Starkenburgring 2
Bosse, Rüdiger	6. 9.35	Verleger, Friedensstr. 105
Czernek, Georg	2. 5.24	Faktor, Ustpreußenstr. 18
Duttiné, Walter	16. 6.40	Techn. Angestellter, Fritz-Remy-Str. 13
Ermert, Albert	22. 7.13	Diplom-Kaufmann, Seestr. 46
Dr. Gehrlein, Hermann	29. 4.26	Industrie-Tierarzt, Seestr. 38
Goliasch, Stefan	13. 3.47	Rechtsanwalt, Tempelseestr. 67
Herkströter, Martin	8. 6.54	Student, Starkenburgring 31
Hubertus, Karin	19.11.52	Lehrerin, Schopenhauerstr. 31
Hubertus, Stephan	10. 2.51	Medizinalassistent, Schopenhauerstr. 31
Jestädt, Dr. Rüdiger	7. 3.31	Facharzt, Frankfurter Str. 114
Knapp, Dr. Bruno	8. 3.25	Rechtsanwalt und Notar, Emdener Str. 26
Koch, Günther	1.11.27	Angestellter, Goethestr. 43
Kretschmar, Reinhold	16.10.43	Studienrat, Alicestr. 113
Laufer, Brigitte	24. 8.43	Hausfrau, Am Waldeck 14
Lay, Achim	4.10.46	Rechtsanwalt, Berliner Str. 239
Meyer, Rudolf	30. 6.47	Bauingenieur, Von-Behring-Str. 142
Müller, Wolfgang	27.10.27	Dipl.-Ing., Carl-Maria-von-Weber-Str. 37
Opitz, Richard	17. 1.16	Betriebswirt, Richard-Wagner-Str. 71
Petermann, Josef	15. 3.26	Angestellter, Bremer Str. 35
Poeschel, Michael	21.12.37	Dipl.-Ing., Heusenstammer Weg 22
Reichenbach, Christel	14. 8.44	Hausfrau, Am Aussichtsturm 23
Renner, Lilo	16. 3.20	Geschäftsführerin, Heinr.-Heine-Str. 16
Schoppe, Hermann	4. 4.37	Oberstudienrat, Von-Brentano-Str. 25

Sehrbrock, Ingrid	1. 6.48	Lehrerin, Frankfurter Str. 42
Spiller, Walter	17. 4.19	Caritas-Direktor, Schumann-Str. 182
Steinmetz, Karl	19. 4.54	Technischer Zeichner, Pfaffenweg 10
Wehner, Wilhelm	9. 4.28	Maschinenbautechniker, Steinweg 21
Weiland, Karl	16.11.31	Elektro-Ingenieur, Am Klängenrain 4
Werné, Klaus	12. 7.41	Bezirksleiter, Bieberer Str. 65
Wolfram, Alexander	29.12.44	Rechtsanwalt, Rumpenheimer Str. 46



Stadtverordnetenvorsteher Dr. Knapp (CDU)
vor der Stadtverordnetenversammlung

Fraktion der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands

Fraktionsvorsitzender: Manfred Wirsing

Boysen-Tilly, Heide	4.10.41	Lehrerin, Poststr. 14
Bühling, Kurt	14.10.34	Schlosser, Weißdornpfad 1
Emge, Willi	21.11.24	Vorarbeiter, H.-Steinhäuser-Str. 29
Faulenbach, Dieter	20. 3.44	Architekt, Aliceplatz 3
Frank, Heinz	5. 4.28	Fräser, Weserstr. 27
Friedrich, Josef	19. 3.25	Angestellter, Liebigstr. 50
Fröhlich, Sven	9. 8.42	Rechtsanwalt, Senefelderstr. 81
Hammerich, Boris	11. 8.28	Kaufmann, Hugo-Wolf-Str. 30
Hohner, Rainer	2. 5.44	Ausbildungsleiter, Gießener Weg 9
Janßen, Heinz	4. 5.29	Verkaufsangestellter, Im Eschig 10
Kaib, Wilfried	2. 9.47	Student, Grenzstr. 99
Knieling, Fritz	19.12.20	Geschäftsführer, Mödlingstr. 22
Kretschmann, Günter	19. 9.30	Angestellter, Mühlheimer Str. 282
Kuban, Monika	9.12.46	Dipl.-Politologin, Gabelsbergerstr. 42
Kunze, Horst	24.10.30	Gewerkschaftssekretär, Berliner Str. 74-76
Persichilli, Bruno	23.10.48	Lehrer, Konrad-Adenauer-Str. 26
Ringwald, Lore	8. 3.29	Kfm. Angestellte, Karl-Ferd.-Becker-Weg 10
Rott, Herbert	24. 3.26	Rechtsanwalt und Notar, Kaiserstr. 14
Schäfer, Dr. H.-Jochen	2. 3.43	Chemiker, Hessenring 6
Schieber, Isabell.	18. 2.47	Hausfrau, Rügener Str. 5
Seip, Winfried	1.10.50	Dipl.-Handelslehrer, Goethestr. 115
Stock, Renate	22. 5.37	Oberstudienrätin, Schubertstr. 44
Stumpf, Barbara	14.11.47	Lehrerin, Aschaffenburg Str. 95
Tribeß, Wiltrud	5. 3.35	Sozialarbeiterin, Waldstr. 229
Uhlig, Erich	25.12.37	Kfz.-Sachverständiger, Hugo-Wolf-Str. 50
Usinger, Helmut	7.12.30	Angestellter, Hohe Str. 7
Wenzel, Wilhelm	31. 5.23	Maschinen-Schlosser, Spießstr. 35
Wildhirt, Stephan	17.12.54	Student, Senefelderstr. 120
Windolph, Heinz	27. 4.18	Verwaltungs-Direktor, Starckenburgring 43
Wirsing, Manfred	22.11.36	Bankkaufmann, Thüringer Str. 39
Wolff, Rudolf	20. 8.19	Schiffsbauer, Lammerspieler Weg 33
Zeller, Heinrich	23. 9.37	Oberstudienrat, Leibnizstr. 31



HERCULES

HONDA



KREIDLER

vespa

FAHRRÄDER
MOFAS – MOPEDS
ROLLER u. MOTORRÄDER
Ersatzteile – Zubehör
Bekleidung
SERVICE – WERKSTATT
seit über 50 Jahren

FAHRZEUGHAUS

Rosenberger

OFFENBACH-BÜRGEL
Offenbacher Str. 18-27
Telefon 86 26 06
TEXACO-SERVICE-STATION



HALLO MUSIC-FANS!

E-GITARREN ab 189,-
AKUSTISCHE GITARREN
ab 94,-
AKTUELLE SONGBOOKS und
klassische und moderne
Noten

findet Ihr bei
MUSIK-ANDRÉ
605 OFFENBACH / MAIN
Frankfurter Str. 28 (Fußgängerzone)



Ihr Café am Rathaus

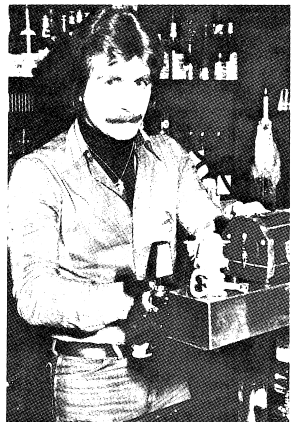
Marionette

Mittelseestraße 28 - Tel. 88 22 50

Die Insider-Kneipe
mit der besonderen Atmosphäre

Täglich ab 20 Uhr hält Jochen Koch, der Chef, eine Reihe gepflegter Biere (Pils, Alt, Bock), andere Drinks und kleinere Leckerbissen für Euch bereit.
Als Besonderheiten gibt es hier monatlich wechselnde Bilderausstellungen und über 20 Marionetten, die dieser Kneipengalerie den Namen geben.
Sonntags ab 11 Uhr 'Frühschoppen' mit preiswertem Mittagmenü.

Schaut doch mal vorbei!



Fraktion der Freien Demokratischen Partei

Fraktionsvorsitzender: Norbert Winter

Kaben, Helmut	27.10.36	Innenarchitekt, Senefelderstr. 79
Schroeder, Ralf-Falko	26. 6.43	Architekt, Kaiserstr. 91
Walther, Ferdi	28. 5.36	Wissenschaftl. Mitarbeiter, Grenzstr. 97
Winter, Norbert	2. 6.41	Rechtsanwalt, Im Mittelfeld 35

Jüngster Stadtverordneter ist der Student Stephan Wildhirt (geb. 17.12.54) von der SPD, ältester der Diplom-Kaufmann Albert Ermert (geb. 22.7.13) von der CDU.

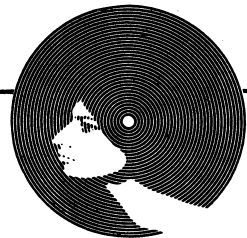
Die Fraktion der CDU hat zur Zeit ein Durchschnittsalter von 41,4 Jahren, die der SPD von 42,4 Jahren und die der F.D.P. von 36,6 Jahren.

Der Beitrag wird fortgesetzt.

MUSIC-ARTS

TOP-SONDERANGEBOTE - je 9,90

Heart	Little Queen
Uriah Heep	Return to Fantasy
David Bowie	Changes one
Bay City Rollers	It's a Game
Smokie	Greatest
Cat Stevens	Greatest



**SCHALLPLATTEN &
KARTENVORVERKAUF
IM OFFENBACH-CENTER
BERLINER STRASSE 74-78
TELEFON 812338**

Konzertkalender

Dienstag	2.5.	Hot Chocolate	Ffm. Zoo Gesellschaftshaus
Mittwoch	3.5.	Randy Newman	Ffm. Zoo Gesellschaftshaus
Samstag	6.5.	E.L.O.	Ludwigshafen
Dienstag	9.5.	Thin Lizzy	Stadthalle Offenbach
Mittwoch	10.5.	A Night in New Orleans '78	Ffm. Jahrhunderthalle
Sonntag	14.5.	David Bowie	Ffm. Festhalle
Montag	15.5.	Genesis	Ffm. Festhalle
Mittwoch	17.5.	Coryell + Catherine + Kühn	Stadthalle Offenbach
Donnerstag	18.5.	Blue Öyster Cult	Stadthalle Offenbach
Montag	29.5.	Jethro Tull	Rüsselsheim
Dienstag	30.5.	Styx	Stadthalle Offenbach
Mittwoch	7.6.	George Benson	Stadthalle Offenbach
Montag	12.6.	The Tubes	Stadthalle Offenbach
Mittwoch	10.5.	Irish Folk Festival	Stadthalle Offenbach

Vorverkauf bei MUSIC-ARTS im Offenbach-Center

Liebe Leser!

Auch dieses Jahr haben wir weder Kosten noch Mühen gescheut, Euch wieder das spektakuläre

PAUKE Preisausschreiben

bieten zu können. Natürlich winken auch diesmal phantastische Wahnsinn-Super-Preise!! Vorausgesetzt, Ihr beantwortet die nachfolgenden 2 (in Worten: zwei) eigentlich gar nicht so schweren Fragen.

1. Frage

WAS BEDEUTET DAS: $T \frac{dx}{dt} = \frac{1}{4} x^2$??

- "Ich liebe Dich", auf Ost-Zulunesisch
- Mathematische Gleichung, zur Errechnung des Nutzwertes von Mathematiklehrern
- Natürlich: $T \frac{dx}{dt} = \frac{1}{4} x^2$!!

Ihr braucht hier nur den richtigen Lösungsbuchstaben auf eine Postkarte zu schreiben. Nun die zweite Frage, es gibt eine für Jungs und eine für Mädels:

2. Frage

FÜR JUNGS:

Stell Dir vor, Du bist in einer Discothek, mit Wahnsinnsmusik und Wahnsinnsmädels. Und da hinten, in der Ecke, steht das Mädchen Deiner Träume. Wie sprichst Du sie an?

FÜR MÄDCHEN:

Stell Dir vor, Du spazierst an einem schönen Sommertag durch die Stadt. Plötzlich steht ein sehr sympathischer junger Mann vor Dir und fragt Dich unverbümt, ob Du nicht mit ihm seine Briefmarkensammlung besichtigen möchtest. Wie reagierst Du?

Schreibt beide Antworten bitte auf eine Postkarte und schickt diese an: Die PAUKE, Postfach 800, 6050 Offenbach 3 !

Ach ja, jetzt kommt das wichtigste: die Wahnsinnspreise! Ihr findet sie auf der nächsten Seite!



Offenbach, Bleichstr. 58, Tel. 88 91 78

Treffpunkt für Feinschmecker

Warme Küche von 17 bis 24 Uhr
Ruhetag sonntags



Es freut sich auf Ihren Besuch der Küchenchef

Fred Henning

Hier sind sie, die Wahnsinnspreise:

- 1. Preis >>>>>>>>> Ein Gala-Diner (einschließlich einer Tüte exquisiter Pommes frites) in einem Schnellimbis Deiner Wahl.
- 2. Preis >>>>>>>> (Nur für Mädchen!) Eine Flasche erlesenen Champagner, der zusammen mit den beiden sympathischen PAUKE-Leuten Götz und Hoppenstaedt getrunken wird.
- 3. Preis >>>>>>>> Eine LP, die Du schon immer mal haben wolltest.
- 4.-10. Preis >>>>>>>> Je eine Freikarte für den nächsten sensationellen PAUKEBALL.
- 11.-20. Preis >>>>>>>> Je ein PAUKE-Jahresabonnement per Post.

Der Rechtsweg ist natürlich wieder eingesperrt! Viel Glück!

 <p>GT★</p> <p>*Gothaer Twenversicherung</p>		<p>Die GT*Versicherung bewahrt vor den</p> <ul style="list-style-type: none"> * finanziellen Folgen eines Unfalles * schützt vor Haftpflichtansprüchen * sichert das persönliche Eigentum
<p>Werner Scheller Offenbach/Main - Schloßstr. 25 Telefon 80155</p>		<p>Gothaer Versicherungen</p>

	<p>Wo man sich trifft</p>
<p>Canapé</p>	
<p>Das gemütliche Lokal mit Niveau</p>	
<p>Geleitsstr. 21</p>	

Zwei neue Kneipen in Offenbach

Canapé

In der Geleitstraße 21, wo früher mal "Sir Oscar", "Driver's Pub" und "Parkhouse" waren, ist seit dem 9. März das CANAPE von Bodo Specht.

Der sympathische Bodo, der aus Frankfurt kommt und eine gewisse Ähnlichkeit mit dem Schauspieler Peter Striebeck besitzt, hat mit dem CANAPE ein von der Einrichtung her sehr interessantes Lokal. Wände aus Naturstein und Fachwerk geben der geräumigen Kneipe, zusammen mit den sonstigen Accessoires, eine Atmosphäre von Natur und Nostalgie.

Geöffnet ist hier von 11 bis 1 Uhr. Es gibt Königsbacher Pils und Alt, 0,21 für 1,40, die Cola für 1,80 und die Tasse Kaffee für 2 DM.

Auch verschiedene Speisen kann man zu sich nehmen, so z.B. ein Schmalzbrot für 1,20, einen Hawaii-Toast für 5,-, Spaghetti für 6,- und eine Käseplatte für 7,50 DM.

Insgesamt ist das CANAPE ein schönes Lokal mit einem netten Wirt und der attraktiven Gabi hinter der Theke. Wie sich das Publikum entwickelt, läßt sich jetzt noch nicht sagen.

Dittmar, 24, freiberuflich, Gast im CANAPE: Meine ersten Eindrücke von diesem Lokal waren: angenehme Atmosphäre und vielseitige Musik (für jeden etwas). Nette Bedienung inkl.



Im CANAPE

CARTOON



In der Geleitsstraße 47 gibt es seit dem 10. Februar das CARTOON von Wolfgang Jandt und Michael Bauer. Ehemals lief das Lokal unter "Licher Pilsstube", "Zum Knortze", "Kleines RC" und "Weinstube Krafft". Geprägt wird die Kneipe von einer riesigen Karikatur an einer Wand, auf der man viele bekannte Cartoon-Figuren treffen kann. Wolfgang plaudert auch gern mal mit Cartoon-Spezialisten über ihr Hobby.

Geöffnet ist von 20 bis 1 Uhr. Licher Pils und Hannen Alt gibt's für 1,10, Cola ebenso, Suppen bekommt man für 2,80, Buletten für 1,50, einen Käse-Salami-Toast für 2,50 DM.

Daß nur Michaels Tennis-Club-Freunde im CARTOON verkehren, stimmt mit nicht. Wen man hier unter anderen auch treffen kann, sind nette junge Damen, die freundlich bedienen. Allerdings scheinen sie recht häufig zu wechseln.

Elvira, 23, Sparkassenange-
stellte: Ich komme gern hierher, weil ich nette Leute treffe und eine nette und gemütliche Atmosphäre herrscht und weil das Bier so gut schmeckt.



City *Hosen und chice Mode*
Fashion

Offenbach
Herrnstraße 28

Tolle Eröffnungsangebote ab 25.4.78 !!

„Ritter Alfred“ bei der Jungen Union

Die Junge Union wählte auf ihrem 48. Landestag in Walldorf Mitte April einen neuen Landesvorstand. Mit überwältigender Mehrheit wurde der 26jährige Rechtsanwalt Volker Bouffier zum Nachfolger von Hugo Jung gewählt.

Der neue Landesvorsitzende wies in einer Rede darauf hin, wie sehr es auf die jungen Menschen bei der kommenden Landtagswahl ankäme. Die SPD habe Hessen "heruntergewirtschaftet". Er forderte die junge Generation auf, zusammen mit der Jungen Union und der CDU eine bessere Zukunft aufzubauen.

Anschließend sprach Dr. Alfred Dregger, der Landesvorsitzende der hessischen CDU. In seiner Rede vor den ca. 350 Delegierten erneuerte er unter

anderem sein Koalitionsangebot an die F.D.P. und übte scharfe Kritik an der "scheinheiligen" Politik des Ministerpräsidenten Holger Börner.

Bei der Wahl zu den Stellvertretern gab es dann bei der Person Armin Muths (Bezirksverband Rhein-Main) noch einige unschöne Querelen, ausgelöst unter anderem durch den Offenbacher Kreisvorsitzenden Armin Beyer. Muth wurde aber mit großer Mehrheit zum stellvertretenden Landesvorsitzenden und zum kommunalpolitischen Referenten gewählt.

Man darf gespannt sein auf die neuen Männer an der Spitze der hessischen Jungen Union. Werden sie es schaffen, "Ritter Alfred" auf den "hessischen Thron" zu hieven?



frischwärts®

Coca-Cola

SCHUTZMARKE
KOFFEINHALTIG

**erfrischt richtig
schmeckt richtig**

daheim, unterwegs
bei der Arbeit - überall richtig
für die erfrischende Pause

Peter Herdt & Söhne

Telefon 8 67 91

Offenbach am Main

Im Eschig 10

Rödernstr. 37

MUSIK LADEN

Tel. 81 41 40

MUSIKINSTRUMENTE
ANLAGEN BESCHALLUNG

**ELKA
WELSON**

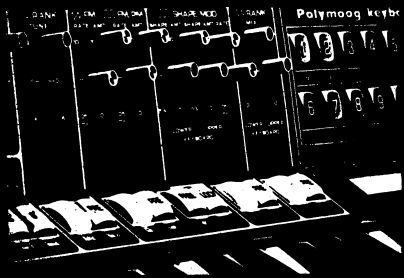
Solton

Chestron

SHURE®



Pearl **Vorg**



Premier

nicc

Echolette

POWER

GITARREN HAMMONDORGELN VERSTÄRKER

MUSIK LADEN

Rhythmus

Der Wirt ist die Seele der Kneipe

Gezeichnet von Johnny Hart

Ein Helles!



Kriegt dein Freund
nichts?

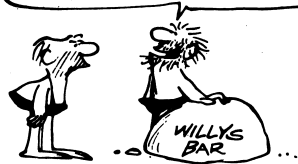
GLUCK
GLUCK
GLUCK



Der muß fahren.



Na, was sagst du? Ist das nicht
spitze?




Was soll daran spitze
sein? Ist doch nur ein
Felsen mit...

Hier!



...toller Atmosphäre!

EXTRA STOUT

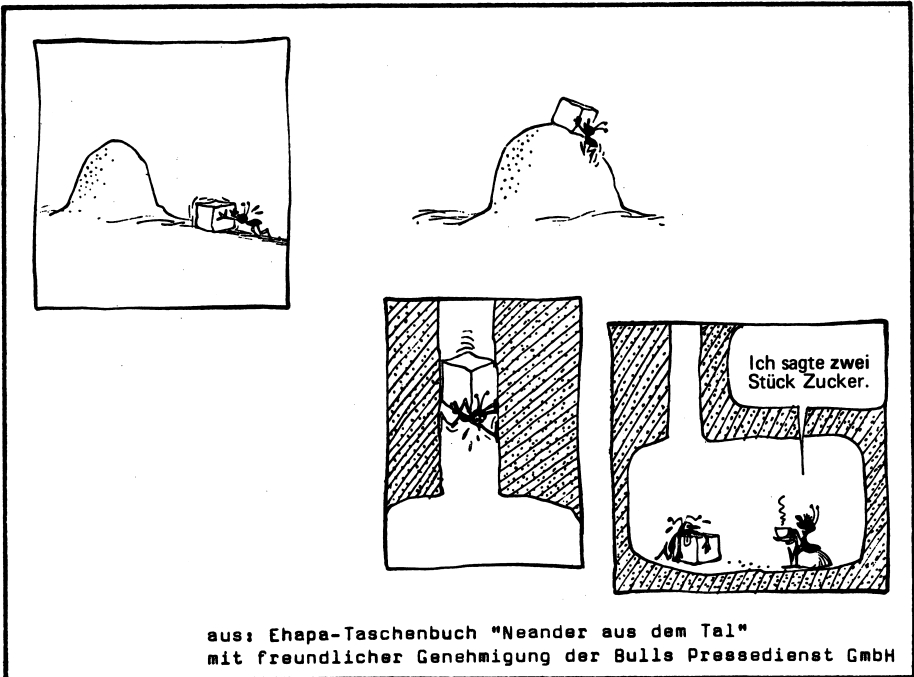
GUINNESS

GISSKÄNNCHE

HEINZ FRÖHLICH

MONTAG - FREITAG AB 19⁰⁰
SA. U. SO. AB 20⁰⁰

OFFENBACH, BETTINASTR. 24. TEL. 882318



Hollahehchen, junge Frau ...

... ich hab' ja gar nicht gewußt, daß in dieser düsteren Kneipe auch so nette Mädels 'rumjagen. Also, ich hab' Dich doch schon mal wo gesehen, aber ich komm' jetzt einfach nicht auf Dich drauf. Hast Du nicht Lust, ein Täßchen Bier mit mir zu trinken? Wir könnten uns aber auch ein bißchen auf meine Moto-Schnucki werfen und durch den Taunus peitschen. Oder wir gehen zu mir nach Hause und schauen mal nach dem Rechten, vielleicht auch mal nach dem Linken... Und schubsen ein bißchen power in die Sterero-Böxchen, vielleicht vorher oder hinterher oder auch dabei... Was, das wäre schon nicht mehr anmachen oder angraben, das wäre schon anbaggern? Das siehst Du zu eng, probier' doch mal den intergalaktischen Blickwinkel! Aber ich hab' mich' wohl ein bißchen in Dich verliebt. Bei einer so bezaubernden jungen Dame, da kann einen schon ein leichtes Schwindelgefühl erwischen und ein bißchen um die eigene Achse wirbeln... Ich und total hackedickezu? Von den vier bis achtzehn Wuschis krieg' ich höchstens ein mildes Kribbeln im linken Fußzeh. Aber wir könnten mal zusammen einen wegpitschen, vielleicht einen kleinen Perversico oder ein Apfelsinenkörnchen? - Ja wer ist er denn, wohl Dein Bruder? Ach was, Dein Freund? Da kann man ihm ja nur gratulieren. Aber meinst Du nicht, wir sollten ihm mal nymph Mark fünfzwich in die Hand drücken und ihn ein bißchen in "Bernhard und die Rattenpolizei", oder was sonst so läuft, schicken? Nun ja, er ist aber wohl auch ein recht sympathischer junger Mann. War nett, mit Dir mal ein paar Worte gewechselt zu haben...

PAUKE-Interview mit Dr.Eckes

Wenn das Kätzchen zum Onkel Doktor muss ...

Katzen sind sehr beliebte Haustiere. Besonders wenn sie noch jung sind, sind sie sehr verspielt, putzig und wuschelig. Oft findet man in der Zeitung Anzeigen, daß junge Kätzchen zu verschenken sind; auch im Städtischen Tierheim, Tel. 85 81 79, kann man sie sich gegen eine geringe Gebühr aussuchen. So ist eine Anschaffung, soweit es nicht um Rassekatzen geht, nicht kostspielig (etwas anders ist es aber beim Futter und der Katzenstreu). Manchmal kann das Kätzchen aber auch Sorgen machen. Wir befragten zu diesem Thema den bekannten Offenbacher Tierarzt Dr. Eckes.

Katzenseuche und Tollwut

PAUKE: Katzen können an Tollwut und an Katzenseuche erkranken. Wodurch werden diese Krankheiten ausgelöst und welchen Verlauf nehmen sie ohne Behandlung?

Dr. Eckes: Katzenseuche und Tollwut sind beides Virusinfektionen. Katzenseuche kann durch Kontakt mit Speichel, Kot oder aus der Luft aufgenommen werden. Die Katzenseuche befällt die inneren Organe, das Blut und die Lymphbahnen. Außerdem trocknen die infizierten Tiere von innen her aus. Appetitlosigkeit und Augenausfluß sind typische Symptome. Tollwut wird durch den Biß eines tollwutkranken Tieres übertragen. Der Virus gerät durch die Nerven über das Rückenmark in das Gehirn. Es kommt zu Lähmungserscheinungen und Speicheln bei den infizierten Tieren. Die Katzenseuche geht bei Nichtbehandlung tödlich aus. Tollwut geht immer tödlich aus.

PAUKE: Mit welchem Erfolg kann man an Katzenseuche erkrankte Tiere noch behandeln?

Dr. Eckes: Sie sind mit 90%iger Sicherheit zu heilen, wenn die Krankheit sofort erkannt und behandelt wird.

PAUKE: Sollte man seine Katze gegen Katzenseuche und Tollwut impfen lassen?

Dr. Eckes: Eine Impfung gegen Katzenseuche ist auf jeden Fall angebracht, da, wie schon gesagt, der Virus durch die Luft übertragen werden kann. Eine Tollwutimpfung ist überflüssig, wenn die Katze nicht aus dem Haus kommt und beaufsichtigt ist. Kommt sie jedoch hinaus in Wald und Feld, so wäre eine Impfung angebracht.



Suchen Sie ein Fahrrad
Dann nichts wie hin, zu



Mosebach

Offenbach am Main
Waldstr. 8 am Markt
Nur im Hinterhof

DAS PREISWERTE FACHGESCHÄFT

Ersatzteile – Zubehör
Rennartikel
Fahrräder – Motorfahrzeuge

Batavus
Bianchi
Gitane
Göricke
Kolbe
Motobecane

Hercules
Kreidler
KTM

Peugeot
Raleigh
Victoria

Peugeot
Zündapp

Wir verkaufen nicht nur –
wir reparieren auch!
Waldstr. 8, Tel. 81 17 37
NUR im Hinterhof

Ist der Führerschein aktuell, dann zu

Fahrschule Stephan

Offenbach-Bürgel, Strackgasse 15

und Mühlheim, Bahnhofstraße 69

Telefon

86 23 47

Sterilisation und Kastration

- PAUKE: Welche Veränderungen ergeben sich bei einer Katze durch eine Sterilisation? Ändert sich ihr Wesen?
- Dr. Eckes: Bei einer Sterilisation werden der weiblichen Katze beide Eierstöcke entfernt, jedoch bleibt die Gebärmutter erhalten. So kann es vorkommen, daß sie nach einer Sterilisation noch einmal rollig werden kann. Ansonsten treten keine Veränderungen auf.
- PAUKE: Was geschieht bei einer Sterilisation? Ist es ein schmerzhafter oder auch nicht ganz harmloser Eingriff?
- Dr. Eckes: Wie schon erwähnt, werden die Eierstöcke entfernt. Dabei bekommt die Katze eine Vollnarkose. Der Eingriff ist nicht schmerzhaft und gleicht der Blinddarmoperation beim Menschen.
- PAUKE: Würden Sie zu einer Sterilisation raten? Bei welchem Alter der Katze sollte man sie dann vornehmen lassen?
- Dr. Eckes: Wenn man keine jungen Kätzchen will, so ist es angebracht, die Kätzin im Alter zwischen 8 und 12 Monaten zu sterilisieren. Verschiedene Katzen sind während der Rolligkeit so aggressiv und launisch, daß die Sterilisation eine Erlösung für die Katze und den Besitzer ist.
- PAUKE: Was ist eine Kastration? Welche Folgen hat sie und bei welchem Alter sollte man sie vornehmen lassen?
- Dr. Eckes: Eine Kastration nimmt man bei einem Kater vor. Er bekommt wie die Kätzin eine Vollnarkose. Danach werden beide Hoden entfernt. Der Eingriff ist einfacher als die Sterilisation. Kastrieren soll man den Kater, wenn er geschlechtsreif wird. Das ist meistens im Alter zwischen 6 und 10 Monaten der Fall. Dann beginnt er seine Duftmarken, die abscheulich riechen, überall hinzusetzen. Die Kastration hat keine besondere Folgen, der Kater wird weder dick noch träge.



**Coiffeur
Oeschger**

... der Friseursalon, der mit seinen Kundinnen jung geblieben ist. In der Herrnstraße - mit der goldenen Markise und dem hübschen Kram im Schaufenster.

Einschläfern

PAUKE: Wann sollte man seine Katze einschläfern lassen? Was geschieht dann mit dem toten Tier?

Dr. Eckes: Jeder Mensch hat darüber eine andere Einstellung. Wir sind der Meinung, ein gesundes junges Tier, das Leute nicht mehr haben wollen oder wegen Umzugs nicht mehr behalten dürfen, nicht einzuschläfern. Wir versuchen dann, ein neues Herrchen oder Frauchen zu finden; eine andere Lösung wäre auch das Städtische Tierheim.

Ist das Tier durch einen Unfall oder eine unheilbare Krankheit geschwächt, apathisch, appetitlos, kann nicht mehr allein auf die Toilette gehen und quält sich, so ist es für das Tier besser, eingeschläfert zu werden.

Hat eine Katze mal ihre 15 bis 16 Jahre an Alter erreicht, so wird sie wie mancher alte Mensch. Sie ist apathisch, schläft viel, nimmt keine anständige Nahrung mehr zu sich, spielt nicht mehr und kann den Kot und das Wasser nicht mehr halten. Das Einschläfern ist dann eine Erlösung für das Tier.

Nachdem das Tier eingeschläfert ist, wird die Abdeckerei benachrichtigt, die dann die toten Tiere abholt. Es gibt zwei Arten der Beseitigung. Die Tiere werden verbrannt oder es werden Seife, Kosmetika, Leim usw. daraus hergestellt. Das aber nicht nur aus Kleintieren, sondern z.B. auch aus Pferden, Rindern und Schweinen.

PAUKE: Wir haben gehört, daß Sie ein großer Tierfreund sind. Tut es Ihnen nicht manchmal leid, wenn Sie ein Tier einschläfern müssen?

Dr. Eckes: Natürlich tut es uns leid, wenn wir das tun müssen. Bei unfallgeschädigten oder altersschwachen Tieren, die ein schönes Leben gehabt haben, muß man aber daran denken, daß es dem Tier gut tut, daß das Einschläfern wie eine Narkose erfolgt und keine Schmerzen bereitet.

Wir danken Herrn Dr. Eckes herzlich, daß er sich zu diesem Interview zur Verfügung gestellt hat.

Die Auswahl, die Sie brauchen...
Die Erfahrung, die so wichtig ist...
Die Bedienung, die etwas vom Fach versteht...

Wir können Ihnen all das bieten, weil eben
all das so wichtig für Sie ist.

Sport-
GRÄCMANN

Offenbach a. M. Tel. 0611/8 21 06. Kleiner Biergrund 5 - Am Markt

Wiederbelebungsversuche

... et monuit, ne senatores iam dudum expectantes destitueret [route], Brutus fere hora Caesar domum reliquit. Libellum, qui consilia coniuratorum continebat, ab
 ohvio nonnulli manu recepit et cum ceteris libellis, quos sinistra tenebat, commi-
 adessent, curiam intravit. Sedentem in curia coniurati circumcluserunt. Tillius
 Cimber, quasi interrogaturus, primus Caesari appropinquavit et repudianti togam ab
 umero detraxit. Undi **LATEIN** ista [bies] quidem vis est! "Casca
 vulneravit. Undi manu ad pedes caput toga velavit; simul sinistra
 plagis vulneratus ad M. Brutum dixisse dicitur: „Etiam tu, mi filii!“
 In funere, postquam Antonius consul naves...

Seit langem ist es umstritten, welchen Sinn der Latein-Unterricht hat.

Großes und kleines Latinum sind heute nicht mehr Zulassungsvoraussetzungen an den deutschen Universitäten, allenfalls Prüfungsvoraussetzungen. An der Uni Frankfurt fragt heute den Jura-Studenten niemand mehr nach Latein. Für die Prüfung in den sonstigen geisteswissenschaftlichen Fächern mit Bezug zum Lateinischen genügen gewöhnlich "ausreichende Lateinkenntnisse". Für den Medizinstudenten langt regelmäßig ein Kurs in "Medizinischer Terminologie". An jeder Uni werden Lateinkurse angeboten, gut besucht sind sie gewöhnlich nicht.

Daß das Latein mehr als andere Sprachen das logische Denken schule, behauptet heute kaum noch jemand. Was andererseits wohl unbestritten sein dürfte, ist, daß das Latein ein guter Grundstock für ein reiches Arsenal an Fremdwörtern ist und daß man vom Latein her einen guten Einstieg zum Erlernen vieler anderer Sprachen hat (vom Kreuzworträtsel-Lösen mal abgesehen).

Ginge es nach dem Benediktiner-Pater Eichenseer, so würde keiner mehr daran denken, das tote Latein endgültig zu beerdigen, im Gegenteil: Das Latein würde zur gemeinsamen Sprache für ein vereintes Europa (so in einem Interview mit dem SPIEGEL in der Ausgabe vom 17. April 78). Er verweist darauf, daß auch die Israelis das 3300 Jahre alte und ebenfalls tote Hebräisch aufgrund politischer Entscheidung zur Nationalsprache



Gaius Julius

erhoben haben.

Die Umsetzung moderner Begriffe in das Lateinische hält Eichenseer für unproblematisch: Reißverschluss würde zu clusura tractilis, Schallplatte zu discus sonans, Eisenbahn zu ferrivia, Fernsehapparat zum televisorium.

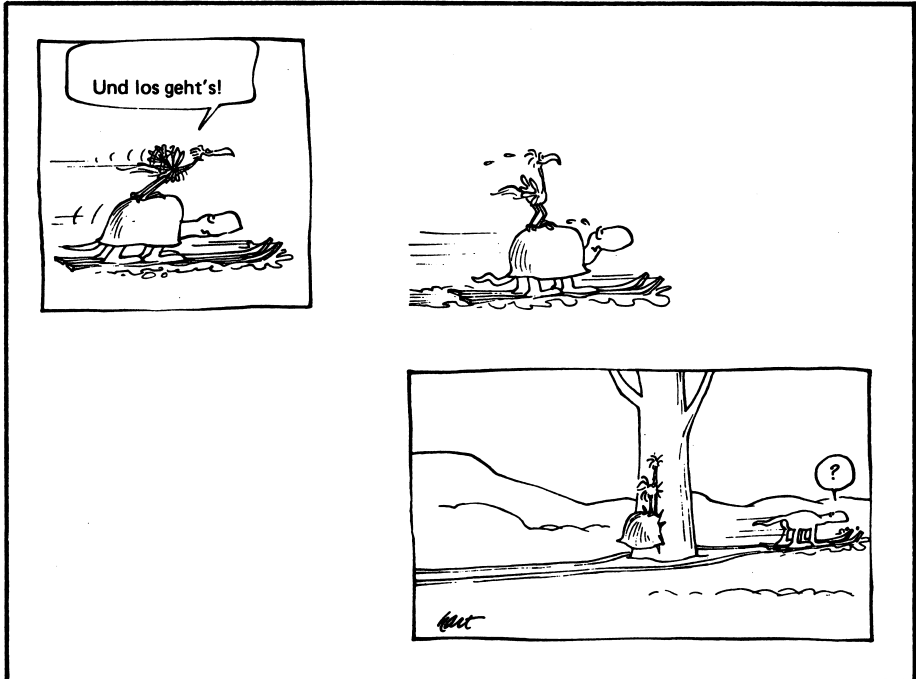
Die Schüler sollten jedoch schon heute mehr



Lat. Was?

Umgangslatein und die Konversation lernen, etwa nach dem Motto:
salvi sitis - guten Tag,
aperite librum, paginam undecimam
- schlagt das Buch auf, Seite elf,
licetne mihi secedere - kann ich
mal austreten.

Eichenseer muß sich aber fragen lassen, welcher Lateinlehrer heute noch fließend Latein spricht, solange es nicht nur um auswendig gelernte Stellen aus "De bello Gallico" geht.



Wollmann
OPTIK

MODERNE BRILLEN

SONNENBRILLEN · FELDSTECHER

Offenbach am Main - Kaiserstraße 34 - Telefon 8 23 90

CB-FUNK · ELEKTR. BAUELEMENTE

RADIO- UND FERNSEHREPERATUREN

K. A. Schmidt · Bleichstr. 44 · Tel. 8 22 38

Ein Hamburger aus
der Hamburger Farm,
der schmeckt ja so famos,
so ein Leckerbissen, da wird
reingebissen – denn der macht
mich stark und groß!



**Reinkommen.
Reinbeißen.
Rundrum
zufrieden sein.**

Frankfurt, Kaiserstraße 66 · Offenbach, Berliner Straße 60 (am Marktplatz)
Täglich bis 24 Uhr geöffnet. Verkauf auch außer Haus.



**TANZ
SCHULE
WEISS**

**Neue Kurse
Anfang September
Fordern Sie bitte Prospekt an**

Offenbach a. M., Luisenstr. 63, Ruf 88 38 48



ACHTUNG! Weil die Rudolf-Koch-Schule am 20. Mai ihr Schulfest feiert, wird die für diesen Tag vorgesehene Tanzveranstaltung der Schüler- und Jugendzeitschrift PAUKE, der PAUKEBALL, auf den 27. Mai verschoben. Bereits für den 20. Mai gekaufte Eintrittskarten sind für den PAUKEBALL am 27. Mai gültig.

SAMSTAG

27. Mai 78

PAUKEBALL

Die PAUKE lädt Euch herzlich ein!

Mit der Pop-Gruppe



BADGE

und den neuesten Hits vom Plattenteller

Im Vereinshaus der TGO, Sprendlinger Landstr. 1

Beginn: 20 Uhr

Eintritt: 5 DM

Vorverkauf

Albert-Schweitzer-Schule

Aurora Lopez, 11 a

Leibnizschule

Marcus Bolz, 9 e

Rudolf-Koch-Schule

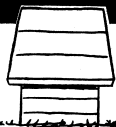
Thomas Trillig, 12

Marienschule

Helga Langer, 12_{II}

Wirtschaftsgymnasium

Ulrich Arnheiter, 11₂c, WG



Karten auch an der Abendkasse!

Auf zum PAUKEBALL!



DRESS IN Boutique

Bieberer Str. 86

Nähe altes Bieberhaus

6050 Offenbach

JUNGE
MODE
AUS PARIS



Jetzt ist was los in Offenbach !

Die PAUKE lädt die Schülerinnen und Schüler der Offenbacher Gymnasien herzlich ein. Es spielen:

BADGE
HALF 'N HOUR

Mit heißer Disco.



PAUKEBALL

SAMSTAG

13.5. u. 20.5.78

Im Vereinshaus der TGO, Sprendlinger Landstr. 1

Beginn: 20 Uhr

Saalöffnung: 19.30 Uhr

Eintritt: 5 DM

Vorverkauf

Albert-Schweitzer-Schule

Aurora Lopez, 11 a, Iris Malang, 11 b

Leibnizschule

Marcus Bolz, 9 e, Zoran Zivjinovic, 8 b

Rudolf-Koch-Schule

Peter Holzamer, 10 d, Thomas Trillig, 12

Marienschule

Helga Langer, 12_{II}

Wirtschaftsgymnasium

Ulrich Arnheiter, 11₂c, WC



Look

Exclusive
Damen- und
Herrenausstattung

6050

OFFENBACH

Berliner Straße 74-76
Telefon 0611/886060

2280

WESTERLAND/Sylt

Strandstraße 17
Telefon 04651/21660

6100

DARMSTADT

Luisen-Center
Luisenplatz 5
Telefon 06151/21399